



Die Liebe wird siegen!

Geliebte Menschenkinder,

Es ist an der Zeit über die Kraft der Liebe nachzudenken. Jetzt, da sich alles in immer schnellerem Wandel befindet, ist die Liebe das Maß aller Dinge. Es ist für euch von größter Wichtigkeit dieses klar zu erkennen und zu fühlen die Wahrheit, in diesen, meinen Worten. Die Liebe zu allen Dingen, sie zu sehen in allem. was da lebt.

Beginnt mich euch selbst geliebte Menschenkinder. Liebt ihr Euch aufrichtig, oder akzeptiert ihr euch nur. Seid ehrlich zu euch selbst, wenn ihr diese, meine Frage an euch zu beantworten versucht. Kommen da kleine, oder sogar große Zweifel auf? Liebt euch geliebte Menschen, und hinterfragt nicht all euer Handeln, aber seid auch ehrlich mit euch selbst!

Sind da noch unerledigte Aufgaben in euerm Sein, die es nun anzugehen gilt, welche nach Änderung der Gedanken, oder eurer lang schon eingefahrenen Vorgehensweise rufen?

Dann beginnt damit zu ändern, was Eure Seele im inneren euch zu sagen versucht, damit ihr in die Taten der Liebe hineinwacht. Die Liebe zu Euch selbst ist ein wichtiger Baustein, wenn ihr das Gebäude aus Licht und Liebe errichten wollt, es sicher und uneinnehmbar bauen wollt gegen jede Art von Angriff.

Doch höret, geliebte Menschen, dies ist nicht die einzige Liebe, die es gilt zu leben. Da wären noch eure Brüder die Tiere, die ihr immer noch in großer Zahl zu eurer Nahrung zählt.

Was ist mit diesen Lebewesen, welche nicht anders als ihr Kummer fühlen, Angst, ja Schmerz.

Auch sie missen viele derer, die ihnen genommen wurden in der Gier nach ihrem Fleisch. Es ist an der Zeit dies endlich zu erkennen, und fest in Eure Herzen einzuschließen.

Akzeptieret, dass die Zeit, in der getötet wird, um die Befriedigung von Hungergelüsten vorbei ist.

DU SOLLST NICHT TÖTEN!

Dieses Gebot gilt in dieser Zeit der Wiederkunft des Lichtes unumgänglich, und ohne Ausnahmen. Verändert euer Verhalten gegenüber diesen wunderbaren Lebewesen auf unserer Mutter Gaia. Freut euch an ihnen, indem ihr ihnen zuseht in ihrem sein. Zuhört in ihrem sein, und lernt, ja lernt auch von ihnen, denn so manche ihrer Verhaltensweisen sollte Euch als Vorbild dienen, ja zum Nachdenken anregen.

Verlacht diesen meinen Gedankengang nicht, denn er ist wahrhaftig.

Genauso liebe Menschen achtet und liebt die Pflanzen, welche euch umgeben, nicht nur die Luft, die ihr atmet unaufhörlich reinigen, nein die euch erfreuen, mit ihrem Duft, mit ihrem Grün und ihrer Farbenpracht im Sommer. Die euch schenken Nahrung, Medizin, und Wohlbefinden, denn sie sind wie ein Arzt, der hilft, ohne etwas zu verlangen für seine wundervolle und wichtige Arbeit.

Achtet und ehret sie, denn ohne sie wäre diese wunderbare Natur bald am Ende ihres Seins. Und vor allem erfreut euch an Ihnen, da wo sie sind. Reißt sie nicht unachtsam aus, zertretet sie nicht, nur, weil sie Euch im Weg stehen, denn es ist immer möglich einen Schritt des Ausweichens zu tun. In der Vase sind diese wunderschönen Pflanzen schnell ihrer Schönheit beraubt. In der Natur hingegen erfreuen sie euch lang.

Nun möget ihr fragen, was hat er denn nun vergessen?

Nein gewiss nicht geliebte Menschen, das hat er nicht!

Doch, was selbstverständlich ist und doch so oft nicht gelebt wird, das habe ich mir mit Absicht für das Ende aufgehoben, in der Hoffnung und Gewissheit, eure Herzen jetzt durch meine vorherigen Anregungen geöffnet zu haben.

Eure Mitmenschen, die Nächsten an Eurer Seite, die vielen in der Welt, ob arm ob reich.

Diese, geliebten Menschen sind es, die die Ankunft des Lichtes bestimmen. Wendet euch ihnen zu, lasst sie nicht allein in ihrer Not, in ihrem Kummer. Praktiziert Liebe, redet nicht nur davon.

Ein jeder kann seinen Teil dazu beitragen Liebe zu zeigen. Gebt ab von Eurem Glück, teilt mit denen die es schwer haben, und oft nicht genug zum Leben.

Und vor allem, fangt da an, wo es so einfach ist. In der eigenen Familie.

Gewiss, Regeln, so sie denn einer gesunden Entwicklung dienen sind wichtig, aber überprüft die Angemessenheit gegenüber jeder Seele

Zeigt Verständnis und Güte, gebt die berühmte zweite Chance, und lacht auch mal, auch wenn es euch gerade nicht danach ist. Die befreiende und fördernde Wirkung des Lachens ist groß.

Aber verachtet nicht, und lacht nicht über den Schaden oder das Missgeschick eures Nächsten.

In Zeiten der Resonanz wird euch die lehrende Erkenntnis umgehend treffen. Nicht um zu strafen, nein, um zu lehren, wie es hätte sein sollen.

Ihr geliebte Menschen, lebt in einer wunderbaren Zeit, die Zeit, auf die alle Generationen vor Euch gewartet haben.

Wie schnell sich die Dinge nun zum positiven für jeden Einzelnen von Euch wenden, oder auch weg von Euch drehen, das habt **IHR** nun in der Hand!

Der freie Wille, geliebte Menschen, ist ein wunderbares Geschenk, welches Euch euer himmlischer Vater mit ins Leben gab. Nutzt dieses Geschenk um zu erschaffen, Gutes zu tun, nicht um zu vernichten, zu töten, oder sich über den anderen zu stellen.

Hochmut geliebte Menschen, kommt vor dem Fall!

Ein jeder ist frei in seiner Entscheidung, in seinem Willen und seinem Sein, aber wählet weise in dieser Zeit, denn so wie es gesagt, so wird es nun geschehen.

Ich möchte Euch geliebte Menschen, die Liebe ans Herz legen, so wie euer himmlischer Vater sie voll Freude in euch erkennen möchte.

So handelt nun in Liebe, seid Liebe.

EE Gabriel

Hohelied der Liebe (1. Korinther 13)

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, / hätte aber die Liebe nicht, / wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. Und wenn ich prophetisch reden könnte / und alle Geheimnisse wüsste / und alle Erkenntnis hätte; / wenn ich alle Glaubenskraft besäße / und Berge damit versetzen könnte, / hätte aber die Liebe nicht, / wäre ich nichts. Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte / und wenn ich meinen Leib dem Feuer übergäbe, / hätte aber die Liebe nicht, / nützte es mir nichts.

Die Liebe ist langmütig, / die Liebe ist gütig. / Sie ereifert sich nicht, / sie prahlt nicht, / sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, / sucht nicht ihren Vorteil, / lässt sich nicht zum Zorn reizen, / trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, / sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, / glaubt alles, / hofft alles, / hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. /

